

# Der Gewerbeverein wächst

## Grünes Licht für Beitrag an City-Manager

Beim Gewerbeverein Rheinfelden läuft es derzeit rund: Die Zahl der Mitglieder ist auf 282 gewachsen. Die Generalversammlung vom Montag hat einen Beitrag von jährlich 10 000 Franken für das Projekt City-Manager gesprochen.

Valentin Zumsteg

RHEINFELDEN. Der Gewerbeverein Rheinfelden ist aktiv. In diesem Jahr organisiert er zusammen mit den Gewerbevereinen des unteren Fricktals die regionale Gewerbeausstellung Expo19, die vom 10. bis 12. Mai in Rheinfelden durchgeführt wird (siehe Artikel unten). Auch sonst läuft es dem Verein rund: Die Zahl der Mitglieder ist im vergangenen Jahr leicht gestiegen. Per Ende 2018 zählte er total 282 Mitglieder (plus sechs), davon 238 Aktive (plus fünf). Finanziell steht der Verein ebenfalls gut da. Die Jahresrechnung 2018 schliesst mit einem Gewinn von rund 5900 Franken. Das Eigenkapital beläuft sich auf knapp 75 000 Franken, wie an der Generalversammlung vom Montagabend zu erfahren war. Das Budget für 2019 sieht einen kleinen Verlust von rund 700 Franken vor.

### «Solidarischer Beitrag» an City-Management

Diskussionslos und einstimmig genehmigte die Versammlung einen jährlichen Beitrag von 10 000 Franken (für die nächsten drei Jahre) an das geplante City-Management, das von der Detaillistenvereinigung Pro Altstadt



Ohne Diskussionen genehmigte die Versammlung den Beitrag für das City-Management.

Foto: Valentin Zumsteg

zusammen mit der Stadt und «Rheinfelden medical» lanciert wird. «Das ist ein kleiner solidarischer Beitrag, den wir leisten können für unsere Mitstreiter im Städtchen», sagte Vereinspräsident Raymond Keller. Zuvor hatte Detailhandelsfachmann Thomas Bretscher das Projekt kurz vorgestellt. Oberstes Ziel sei es, die Frequenz im Städtchen zu erhöhen. «Wenn die Altstadt funktioniert, dann strahlt es nach links und rechts», so Bretscher. In den vergangenen Jahren sei die Frequenz zurückgegangen, es habe erhebliche Umsatzverluste gegeben und die Leerstände nahmen zu und dauerten länger. Der City-Manager soll

dazu beitragen, dass Detailhandel und Gastronomie eine Zukunft haben. Die Stelle ist noch nicht ausgeschrieben, es sind aber gemäss Bretscher bereits sechs Bewerbungen eingetroffen.

### Urs Schnyder gewählt

In seinem Jahresbericht ging Gewerbevereinspräsident Raymond Keller auf die zahlreichen grossen Wohnbauprojekte im unteren Fricktal ein. Er erwähnte die Überbauung auf dem Densa-Areal (155 Wohnungen) und den Salmenpark 2 (132 Wohnungen) in Rheinfelden sowie die geplante Erweiterung des Römerparks (plus 300

Wohnungen) und den Domus-Turm (124 Wohnungen) in Kaiseraugst. «Ich frage mich aber, wann die Strasse oder das ÖV-Netz ausgebaut wird», sagte Keller.

Am 25. Juni plant der Verein einen Anlass für die erfolgreichen Lehrgänger. «Es soll ein Zeichen der Wertschätzung sein. Wir wollen sie in der Arbeitswelt willkommen heissen und ihnen ein Präsent überreichen», schilderte Vorstandsmitglied Monika Hasler. Schliesslich wählte die Versammlung Urs Schnyder, Initiant des Rheinfelder Golfplatzes und heute bei der Landi Frila tätig, neu in den Vorstand.